

22. Grossratsrating

2025

Eine Bewertung des Abstimmungsverhaltens zu wirtschaftlichen Themen der Mitglieder im bernischen Grossen Rat



Inhaltsverzeichnis

3	Einführung
4	Ratingkonzept
5	Grundlagen
7	Rating nach Personen
11	Durchschnittswerte der Parteien im aktuellen Rating
12	Punkteverteilung unter den gewerteten Grossratsmitgliedern
13	Durchschnittswerte der Parteien im langjährigen Vergleich
15	Abschneiden der Parlamentarier in den Wahlkreisen
16	Impressum

Einführung

Der Handels- und Industrieverein des Kantons Bern legt zum 22. Mal eine Bewertung des Abstimmungsverhaltens der Mitglieder des bernischen Grossen Rats vor, wie bereits in der Vergangenheit in Zusammenarbeit mit den Verbänden Berner KMU und den Berner Arbeitgeber. Bewertet wurden Geschäfte, die eine direkte wirtschaftspolitische Relevanz aufweisen. In Betracht gezogen wurden damit ausschliesslich Vorlagen, die sich auf die Wirtschaftskraft und Standortqualität des Kantons Bern auswirken.

Da mittlerweile alle Beschlüsse des Grossen Rats unter Namensaufruf zur Abstimmung gelangen, wäre theoretisch eine lückenlose Beurteilung sämtlicher relevanter Geschäfte möglich. Aufgrund der teilweise identischen Fragestellungen musste jedoch eine repräsentative Auswahl getroffen werden. Die Auswahl der relevanten Geschäfte traf eine Arbeitsgruppe, bestehend aus:

- Henrik Schoop, Direktor Handels- und Industrieverein des Kantons Bern
- Lars Guggisberg, Direktor Berner KMU
- Thomas Warring, Präsident Die Berner Arbeitgeber
- André Roggli, Grossrat Die Mitte, Präsident PGW
- Andreas Hegg, Grossrat FDP, Vize-Präsident PGW
- Samuel Krähenbühl, Grossrat SVP, Vize-Präsident PGW

Die Auswahl erfolgte jeweils durch einstimmigen Beschluss und betraf ausschliesslich Geschäfte, welche bereits in der Parlamentarischen Gruppe Wirtschaft des bernischen Grossen Rats (PGW) traktandiert und diskutiert worden sind. Die Wirtschaftsrelevanz ist damit dargetan. Das einfache und transparente Bewertungssystem garantiert einen fairen Prozess.

Die Wirtschaftsverbände sind sich bewusst, dass nicht nur das Abstimmungsverhalten und die Präsenz bei wichtigen Geschäften einen guten Wirtschaftspolitiker ausmachen: Kenntnisse der wirtschaftlichen Zusammenhänge, Überzeugungskraft, Verhandlungsgeschick und die Fähigkeit, Kompromisse zu Gunsten realisierbarer Lösungen in die richtige Richtung zu schmieden, sind weitere Faktoren. Diese lassen sich allerdings kaum messen. Dennoch stellt das Grossratsrating einen probaten Gradmesser für die Wirtschaftsfreundlichkeit dar.

Einerseits erhoffen sich die Wirtschaftsverbände davon einen Ansporn für Ratsmitglieder, ihr Verhalten wirtschaftsfreundlicher zu gestalten. Andererseits bietet das Rating mehr Transparenz für die Wirtschaftsverbände selbst und die Wählerinnen und Wähler, die gerne positive wirtschaftspolitische Akzente setzen möchten.

Wie in den vergangenen Ratingperioden stimmten auch dieses Mal die Parlamentarierinnen und Parlamentarier aus den Fraktionen der FDP, EDU, SVP und Die Mitte am wirtschaftsfreundlichsten ab. Am wenigsten im Sinne der Wirtschaft abgestimmt haben in den Sessionen 2025 die Grossratsmitglieder der AL, SP und Grünen.

Im Langzeitvergleich seit dem ersten Rating 2003/04 liegt die SVP zusammen mit der FDP an der Tabellenspitze – gefolgt von EDU und Die Mitte. Im Mittelfeld liegen weiterhin GLP und EVP, während sich die PSA, die SP, die Grünen und die AL am Tabellenende wiederfinden.

Auch in diesem Jahr finden Sie in der Broschüre eine Übersicht über das Abstimmungsverhalten der Parlamentarierinnen und Parlamentarier pro Wahlkreis. Es hat sich gezeigt, dass sich die Grossrätinnen und Grossräte des Wahlkreises Oberaargau bei den Abstimmungen 2025 besonders wirtschaftsfreundlich verhalten haben. Die zwei letzten Plätze auf der Rangliste belegen die Grossrätinnen und Grossräte der Wahlkreise Jura bernois und Bern. Besonders auffällig ist die grosse Diskrepanz zwischen dem Wahlkreis Stadt Bern und den übrigen acht Wahlkreisen. Während letztere mit Werten zwischen 4.3 und 5.1 genügend bis gut abschneiden, befindet sich der Wahlkreis Stadt Bern mit einem Wert von 3.5 Notenpunkten am Ende der Rangliste.

Obwohl es für die Medien und auch für die breite Öffentlichkeit sicher spannend ist, einzelne Parteien im Wettstreit zu sehen, sollte das Augenmerk im vorliegenden Rating eher auf die einzelnen Grossratsmitglieder gerichtet sein. Sie werden letztlich geratet und gewählt und es gibt auch immer wieder Positionierungen von Einzelpersonen, welche für ihre Partei oder Fraktion atypisch sind.

Handels- und Industrieverein des Kantons Bern



Henrik Schoop
Direktor

Berner KMU



Lars Guggisberg
Direktor

Die Berner Arbeitgeber



Thomas Warring
Präsident

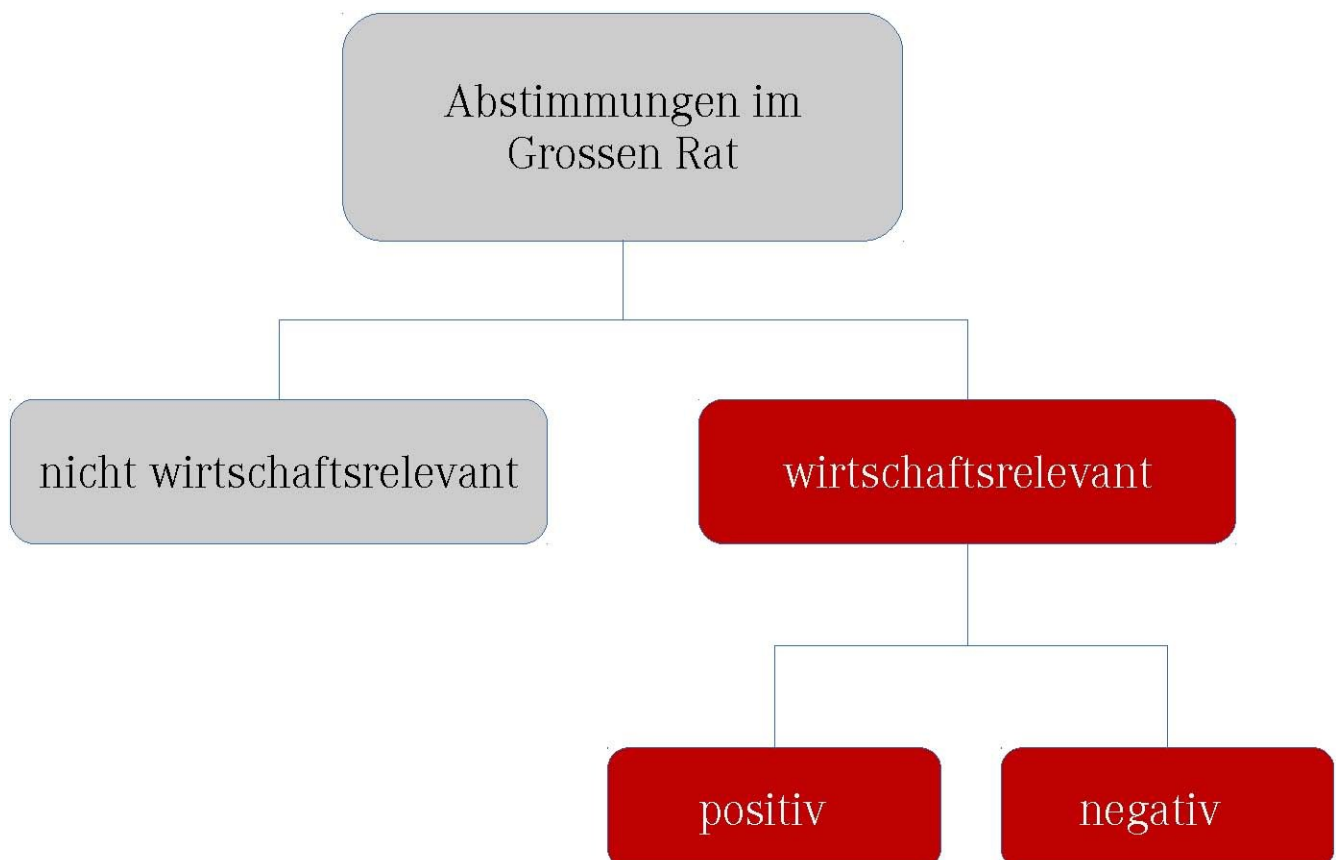
Ratingkonzept

Grundlage des Ratings bilden die Abstimmungen im Grossen Rat zu Geschäften der vier letzten Sessionen (Frühlingsession 2025, Sommersession 2025, Herbstsession 2025, Wintersession 2025). Es wurden diejenigen Geschäfte ausgewählt, welche bei ihrer Umsetzung einen klar positiven oder negativen Effekt auf die Wirtschaft haben bzw. haben könnten.

Jedes der 22 ausgewählten Geschäfte wurde entweder als wirtschaftsfreundlich (+2) oder wirtschaftsfeindlich (-2) eingestuft. Bei Abwesenheit oder Stimmenthaltung wurden keine Punkte vergeben. Je nach Abstimmungsverhalten und Präsenz konnten die Grossräte so ein Resultat von zwischen maximal +44 und minimal -44 Punkten erzielen.

Dieses Rating erfasst das wirtschaftsrelevante Abstimmungsverhalten der Grossratsmitglieder im Plenum. Andere Faktoren wie Aktivitäten in Kommissionen, Organisationen, Abstimmungskampagnen etc. lassen sich nicht zufriedenstellend oder überhaupt nicht bewerten. Das Abstimmungsverhalten im Rat ist jedoch ein bedeutendes Indiz für die wirtschaftspolitische Ausrichtung der Ratsmitglieder.

Einzelne Motionen konnten deshalb nicht als Gegenstand des Ratings genutzt werden, weil das entsprechende Abstimmungsverfahren derart gewählt worden war, dass mit gleichem Beschluss auch über die Abschreibung befunden wurde. In diesen Fällen wird nämlich oft auf eine zunächst beabsichtigte Ablehnung verzichtet, weil dann die Sache dennoch als erledigt gilt. Manchmal gibt es zum selben Geschäft mehrere Abstimmungen, beispielsweise wenn über verschiedene Abschnitte eines Antrages einzeln abgestimmt wird oder wenn eine Eintretensdebatte stattfindet. In solchen Fällen wurde in der Regel nur jene Abstimmung für das Rating gewertet, welche für das ganze Geschäft repräsentativ war, zum Beispiel die Schlussabstimmung. Eine Ausnahme davon sind Geschäfte, bei denen die Abstimmungen über einzelne Punkte jeweils eine Stellungnahme zu einzelnen unabhängigen Projekten bedeutete.



Grundlagen

Ausgewählte GR-Geschäfte

Frühlingsession 2025 - Wintersession 2025

Frühlingsession 2025

Nr.	Direktion	Titel	Wirtschafts- freundlichkeit
1	STA	Abbau der Regulierungsdichte im Kanton Bern; Ziffer 1, 2024.RRGR.193	+2
2	DIJ	Kantonale Initiative «Für faire und bezahlbare Mieten dank transparenter Vormiete (Miet-Initiative)»; GR-Beschluss, 2023.STA.379	-2
3	BKD	Beibehaltung der Schlussprüfung im allgemeinbildenden Unterricht (ABU); Postulat, 2024.GRPARL.56	+2

Sommersession 2025

Nr.	Direktion	Titel	Wirtschafts- freundlichkeit
4	WEU	Innovationsförderungsgesetz (IFG) (Änderung); 2. Lesung, Schlussabstimmung, 2023.WEU.3095	-2
5	WEU	Förderprogramm «Batteriespeicher (dezentrale Speicheranlagen) für Solarstromanlagen»; Ziffer 1, 2024.GRPARL.103	+2
6	GSI	Leistung soll sich lohnen – «GRATIS-KITA» für Menschen mit hohen Arbeitspensen; Ziffer 2, 2024.GRPARL.16	+2
7	BVD	Meldepflicht statt Baubewilligung für energetische Sanierungen; Motion, 2024.GRPARL.79	+2
8	BVD	Nach dem Ausbaustopp für Berner Autobahnen: Massnahmen zum Schutz der umliegenden Dörfer und Wohnquartiere; Postulat, 2024.GRPARL.89	-2

Herbstsession 2025

Nr.	Direktion	Titel	Wirtschafts- freundlichkeit
9	BVD	Reduktion der Strassenabstände und Potential für Wohnraum ausschöpfen – Bauland mobilisieren; Postulat, 2025.GRPARL.110	+2
10	BVD	Kostenloser ÖV für Kinder und Jugendliche auf kommunaler Ebene testen; Motion, 2025.GRPARL.116	-2
11	GSI	Sozialhilfegesetz (SHG) (Änderung); 1. Lesung, Schlussabstimmung, 2021.GSI.30	+2
12	FIN	Steuergesetz (StG) (Änderung); 1. Lesung, Art. 38 Abs. 2, Antrag Plüss-Zürcher/Reinhard, 2023.FINSV.207	+2
13	BKD	Erhöhung der Studienplätze im Medizinstudium: Massnahmen zur Stärkung der Fachrichtungen mit nachgewiesenem Fachkräftemangel; Ziffer 1, 2025.GRPARL.299	+2
14	BKD	Bürokratie an Berner Schulen eindämmen; Postulat, 2024.RRGR.283	+2
15	WEU	Berner Wirtschaft stärken bei globalem Gegenwind: Handlungsspielraum des Kantons nutzen; Motion, 2025.GRPARL.257	+2

Wintersession 2025

Nr.	Direktion	Titel	Wirtschafts- freundlichkeit
16	BVD	Konzessionsstrategie Wasserkraft des Kantons Bern; Bericht an den Grossen Rat, Auflage 1 Rw Reinhard gegen Auflage 1 Rw Michel, 2024.BVD.2131	+2
17	BVD	Die Baubewilligungsverfahren straffen – vor allem durch Kürzung der Einsprache-, Auflage-, Behandlungs- und Beschwerdefristen; Ziffer 1, 2025.GRPARL.350	+2
18	BKD	Ergänzende Förderung von Lesekompetenz und Medienmündigkeit im Kanton Bern; Motion, 2025.GRPARL.337	+2
19	SID	Gesetz über Taxis und Limousinendienste (TLG); 1. Lesung, Rückweisungsantrag Freudiger, 2023.SIDGS.558	+2
20	DIJ	Kantonales Datenschutzgesetz (KDSG) (Änderung); 2. Lesung, Schlussabstimmung, 2019.JGK.647	-2
21	FIN	Budget 2026 (Gesamtstaat und Justiz) des Kantons Bern; Antrag 2.1 FiKo-Mehrheit, 2024.FINGS.251	+2
22	FIN	Nachhaltigkeitsfonds: SNB-Gelder für nachhaltige Investitionen in Bildung und Klimaschutz im Kanton Bern; Postulat, 2025.GRPARL.99	-2

* Die Wertung mit +2 oder -2 bezieht sich auf die Ja-Stimme.

** Die einzelnen Geschäfte und Abstimmungsprotokolle können unter dem folgenden Link abgerufen werden:
<https://www.gr.be.ch/de/start/geschaefte/geschaeftssuche.html>

Rating nach Personen

Um eine Verzerrung der Abstimmungsprofile zu vermeiden und ihre Vergleichbarkeit zu gewährleisten, wurden im folgenden Rating nur jene Ratsmitglieder berücksichtigt, welche während der gesamten Ratingperiode Einsitz im Grossen Rat hatten. Ebenfalls nicht aufgeführt ist das Ratspräsidium, da dieses in der Regel keine Stimme abgibt. Die maximal erreichbare Punktzahl beträgt 44. Unter Abw. werden die Abwesenheiten bei den ausgewählten Abstimmungen im Grossen Rat erfasst.

Name	Vorname	Wohnort	Wahlkreis	Fraktion (Partei)	Total	Abw.
Iseli	Roland	Rüschegg	Mittelland-Süd	SVP	40	0
Lack	Stephan	Muri b. Bern	Mittelland-Nord	FDP	40	2
Wenger	Kurt	Meikirch	Mittelland-Nord	SVP	40	0
Heyer	Virginie	Perrefitte	Berner Jura	FDP	38	1
Lerch	Martin	Langenthal	Oberaargau	SVP	38	0
Martin	Bruno	Gerolfingen-Täuffelen	Biel-Seeland	EDU	38	1
Reinhard	Carlos	Thun	Thun	FDP	38	0
Riem	Bruno	Wichtrach	Mittelland-Süd	FDP	38	1
Schilt	Walter	Utzigen	Mittelland-Nord	SVP	38	0
Brügger	Bernhard	Höfen bei Thun	Thun	SVP	36	0
Brunner	Toni	Landiswil	Mittelland-Süd	SVP	36	0
Fuchs	Thomas	Bern	Bern	SVP	36	0
Gerber	Peter	Schüpfen	Biel-Seeland	Die Mitte	36	0
Grädel	Johann Ulrich	Schwarzenbach BE / Huttwil	Oberaargau	EDU	36	0
Hebeisen-Christen	Annegret	Münchenbuchsee	Mittelland-Nord	SVP	36	0
Hess	Sandra	Nidau	Biel-Seeland	FDP	36	0
Lanz	Raphael	Thun	Thun	SVP	36	1
Leuenberger	Samuel	Bannwil	Oberaargau	SVP	36	0
Plüss-Zürcher	Sibylle	Boll	Mittelland-Nord	FDP	36	0
Rappa	Francesco Marco	Burgdorf	Emmental	Die Mitte	36	0
Schär	Hans	Schönried	Oberland	FDP	36	0
Schüpbach	Andreas	Huttwil	Oberaargau	SVP	36	0
Bösiger	Beat	Niederbipp	Oberaargau	SVP	34	3
Jeanneret	Corentin	St-Imier	Berner Jura	FDP	34	1
Kohler	Hans-Peter	Spiegel b. Bern	Mittelland-Süd	FDP	34	5
Ochsenbein	Maxime	Bévilard	Berner Jura	SVP	34	1
Pauli	Pauline	Nidau	Biel-Seeland	FDP	34	2
Roggli	André	Rüschegg Heubach	Mittelland-Süd	Die Mitte	34	1
Spahr	Adrian	Lengnau	Biel-Seeland	SVP	34	0
Aebischer	Verena	Guggisberg	Mittelland-Süd	SVP	32	0
Amstutz	Madeleine	Sigriswil	Thun	Fraktionslos	32	0
Arn	Daniel	Muri b. Bern	Mittelland-Nord	FDP	32	2
Bärtschi	Alfred	Lützelflüh	Emmental	SVP	32	0
Baumann	Katharina	Münsingen	Mittelland-Süd	EDU	32	0
Bichsel	Daniel	Zollikofen	Mittelland-Nord	SVP	32	0
Fischer	Ruedi	Bätterkinden	Emmental	SVP	32	0
Gfeller	Ueli	Schangnau	Emmental	SVP	32	0
Gschwend-Pieren	Andrea	Kaltacker	Emmental	SVP	32	0

Herren-Brauen	Anita	Rosshäusern	Mittelland-Nord	Die Mitte	32	0
Josi	Barbara	Wimmis	Oberland	SVP	32	0
Klopfenstein	Etienne	Corgémont	Berner Jura	SVP	32	0
Schneider	Sandra	Biel / Bienne	Biel-Seeland	SVP	32	0
Zimmerli	Christoph Patrick	Bern	Bern	FDP	32	2
Freudiger	Patrick	Langenthal	Oberaargau	SVP	30	0
Hegg	Andreas	Lyss	Biel-Seeland	FDP	30	3
Jakob	Reto	Steffisburg	Thun	SVP	30	0
Kullmann	Samuel	Thun	Thun	EDU	30	0
Zbinden	Reto	Mittelhäusern	Mittelland-Süd	SVP	30	1
Blatti	Dominik	Oberwil i. S.	Oberland	EDU	28	1
Bühler	Christine	Romont BE	Biel-Seeland	Die Mitte	28	0
Graber	Anne-Caroline	La Neuveville	Berner Jura	SVP	28	0
Krähenbühl	Samuel	Unterlangenegg	Thun	SVP	28	0
Marti	Hans	Scheunen	Mittelland-Nord	Die Mitte	28	0
Maurer	Barbara	Sumiswald	Emmental	EDU	28	0
Müller	Mathias	Orvin	Biel-Seeland	SVP	28	2
Schori	Hans	Wiler bei Seedorf	Biel-Seeland	SVP	28	0
Sutter	Walter	Langnau i.E.	Emmental	SVP	28	2
Bichsel	Alfons	Merligen	Thun	Die Mitte	26	1
Elsaesser	Michael	Kirchberg	Emmental	FDP	26	5
Esseiva	Claudine	Bern	Bern	FDP	26	3
Fiechter	Nils	Oberwil i. S.	Oberland	SVP	26	1
Günthör	Nadja	Erlach	Biel-Seeland	SVP	26	1
Kohli	Philip	Wabern	Bern	Die Mitte	26	7
Rothenbühler	Jürg	Rüderswil	Emmental	Die Mitte	26	5
Salzmann	Peter	Mülchi	Mittelland-Nord	SVP	26	4
Zimmermann	Kurt	Frutigen	Oberland	SVP	26	1
Egger	Martin	Frutigen	Oberland	GLP	24	0
Marti	Benjamin	Belp	Mittelland-Süd	SVP	24	1
Michel	Andreas	Schattenhalb	Oberland	SVP	24	0
Pichard	Alain	Biel / Bienne	Biel-Seeland	GLP	24	6
Schlup	Martin	Schüpfen	Biel-Seeland	SVP	24	2
Haudenschild	Peter	Niederbipp	Oberaargau	FDP	22	9
Ryser	Simon	Seftigen	Thun	GLP	22	4
von Arx	Casimir	Spiegel b. Bern	Mittelland-Süd	GLP	22	1
Flück	Peter	Interlaken	Oberland	FDP	20	3
Jost-Morandi	Tamara	Herzogenbuchsee	Oberaargau	GLP	20	0
Lüthi	Roland	Moosseedorf	Mittelland-Nord	GLP	20	2
Grosjean	Claude	Bern	Bern	GLP	18	1
Vögeli	Tobias	Frauenkappelen	Mittelland-Nord	GLP	18	3
Brönnimann	Thomas	Mittelhäusern	Mittelland-Süd	GLP	14	5
Gasser	Melanie	Ostermundigen	Mittelland-Nord	GLP	14	3
Schild	Marianne	Bern	Bern	GLP	14	0
Stampfli	Monika	Nidau	Biel-Seeland	GLP	14	2
Cattaruzza	Beat	Nidau	Biel-Seeland	GLP	12	2
Messerli	Philippe	Nidau	Biel-Seeland	EVP	12	2
Gerber	Tom	Reconvilier	Berner Jura	EVP	8	0

Steiner	Hanspeter	Boll	Mittelland-Nord	EVP	6	1
Stotzer-Wyss	Barbara	Büren an der Aare	Biel-Seeland	EVP	4	0
Beutler-Hohenberger	Melanie	Gwatt	Thun	EVP	2	1
Leuenberger	Simone	Uettligen	Mittelland-Nord	EVP	0	0
Müller	René	Adelboden	Oberland	EVP	0	0
Ritter	Michael	Burgdorf	Emmental	GLP	0	2
Streiff	Katja	Oberwangen	Mittelland-Süd	EVP	0	0
Bossard-Jenni	Tabea	Oberburg	Emmental	EVP	-2	1
Buri	Simon	Konolfingen	Mittelland-Süd	GLP	-4	3
Walpoth	Belinda Nazan	Bern	Bern	SP	-4	5
Berger	Stefan	Burgdorf	Emmental	SP	-6	2
Bütikofer	Stefan	Lyss	Biel-Seeland	SP	-10	1
Hurni	Beatrix	Frutigen	Oberland	SP	-10	1
Amman	Christa	Bern	Bern	AL	-12	4
Grupp	Christoph	Biel / Bienne	Biel-Seeland	GRÜNE	-12	1
Säid	Karim	Biel / Bienne	Biel-Seeland	SP	-12	0
Weber Hadorn	Maya	Ostermundigen	Mittelland-Nord	SP	-12	0
Wildhaber	Daniel André	Rubigen	Mittelland-Süd	SP	-12	3
de Meuron	Andrea	Thun	Thun	GRÜNE	-14	3
Dubler	Elisabeth	Bern	Mittelland-Nord	GRÜNE	-14	1
Dunning	Samantha	Biel / Bienne	Biel-Seeland	SP	-14	1
Gagnebin	Thierry	Tramelan	Berner Jura	SP	-14	0
Hilty Haller	Brigitte	Bern	Bern	GRÜNE	-14	3
Hügli	Irene	Münchenbuchsee	Mittelland-Nord	SP	-14	1
Jordi	Stefan	Bern	Bern	SP	-14	3
Kohler	Beat	Meiringen	Oberland	GRÜNE	-14	0
Pardini	Oriana	Lyss	Biel-Seeland	SP	-14	1
Scheuss	Urs	Biel / Bienne	Biel-Seeland	GRÜNE	-14	3
Schindler	Meret	Bern	Bern	SP	-14	1
von Wattenwyl	Moussia	Tramelan	Berner Jura	GRÜNE	-14	1
Ali-Oesch	Katharina	Thun	Thun	SP	-16	2
Berger-Sturm	Karin	Grosshöchstetten	Mittelland-Süd	SP	-16	0
Gabi Schönenberger	Sarah	Schwarzenburg	Mittelland-Süd	SP	-16	0
Gerber	Thomas	Hinterkappelen	Mittelland-Nord	GRÜNE	-16	0
Hiltbold	Thomas	Thun	Thun	GRÜNE	-16	0
Lindegger	Fredy	Roggwil	Oberaargau	GRÜNE	-16	2
Marti	Ursula	Bern	Bern	SP	-16	4
Müller	Reto	Langenthal	Oberaargau	SP	-16	2
Remund	Jan	Mittelhäusern	Mittelland-Süd	GRÜNE	-16	0
Roulet Romy	Sandra	Malleray	Berner Jura	SP	-16	0
Studer	Daniel	Meiringen	Oberland	SP	-16	1
Vanoni	Bruno	Zollikofen	Mittelland-Nord	GRÜNE	-16	0
Widmer	Manuel C.	Bern	Bern	GRÜNE	-16	2
de Quervain	Anna	Bern	Emmental	GRÜNE	-18	1
Fisli	Karin	Meikirch	Mittelland-Nord	SP	-18	0
Kocher Hirt	Manuela	Worben	Biel-Seeland	SP	-18	1
Müller	Stefan Bänz	Innerberg	Mittelland-Nord	SP	-18	3

Patzen	Seraina	Bern	Bern	GRÜNE	-18	1
Riesen	Maurane	La Neuveville	Berner Jura	SP	-18	3
Ruch	Rahel	Bern	Bern	GRÜNE	-18	3
Rüfenacht	Andrea	Burgdorf	Emmental	SP	-18	1
Bauer	Tanja	Wabern	Mittelland-Süd	SP	-20	4
Bühlmann	Regula	Bern	Bern	GRÜNE	-20	0
Stampfli	David	Wabern	Bern	SP	-20	2

Nicht ins Rating aufgenommen

Ratspräsidium

03. Juni 2024 bis 01. Juni 2025: **Dominique Bühler** (Grüne), Grossratspräsidentin
02. Juni 2025 bis heute: **Edith Siegenthaler** (SP), Grossratspräsidentin
03. September 2025 bis heute: **Anne Speiser-Niess** (SVP), 1. Grossratsvizepräsidentin

Früher ausgeschieden

Markus Aebi (SVP); **Ueli Augstburger** (SVP); **Christine Blum** (SP); **Peter Bohnenblust** (FDP); **Ulrich Egger** (SP); **Sibyl Eigenmann** (Die Mitte); **Regina Fuhrer-Wyss** (SP); **Margrit Junker Burkhard** (SP); **Matthias Matti** (Die Mitte); **Andreas Mühlemann** (Die Mitte); **Korab Rashiti** (SVP); **Jakob Schwarz** (EDU); **Marc Tobler** (SVP); **Nicola von Greyerz** (SP); **Marina Zuber** (SP); **Peter Zumbrunn** (SVP)

Im Amt verstorben

Hannes Zaugg-Graf (GLP)

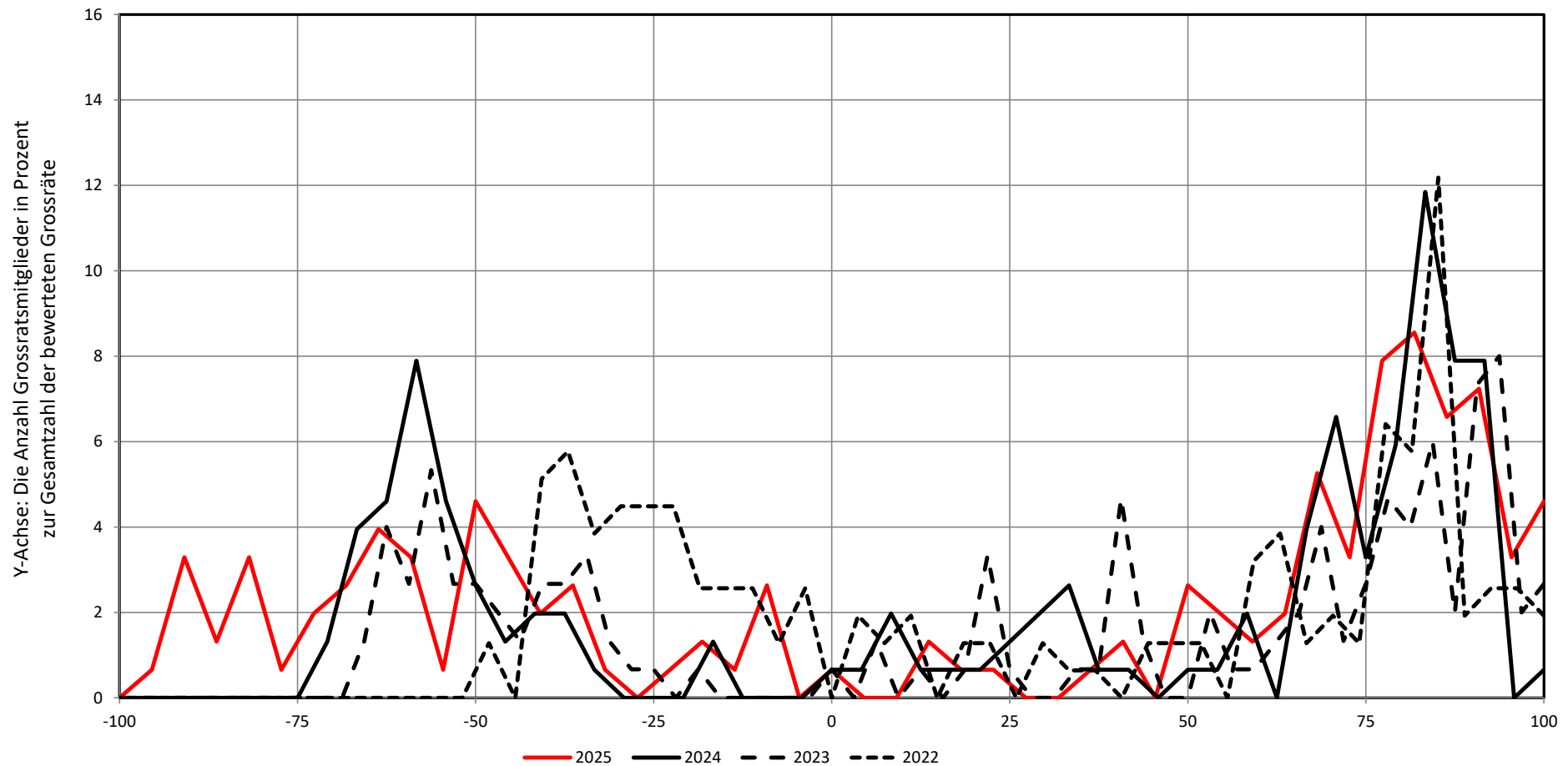
Später eingetreten

Valentina Achermann (SP); **Romeo Arnold** (GLP); **Jann Fritz Bangerter** (SVP); **Susanne Clauss** (SP); **Milena Daphinoff** (Die Mitte); **Madeleine Deckert** (FDP); **Stephanie-Marion Gartenmann** (SVP); **Peter Gasser** (SP); **Markus Gerber** (SVP); **Sven Heunert** (SP); **Alice Kropf** (SP); **René Maeder** (Die Mitte); **Samira Martini** (SP); **Roland Ryser** (SVP); **Willy Schranz** (EDU); **Priska Weber** (Die Mitte); **Fabian Zulliger** (SVP)

Durchschnittswerte der Parteien im aktuellen Rating

Partei	Punktedurchschnitt	Höchstwert	Tiefstwert	Bandbreite	Anzahl Erfasste
FDP	32.47	40	20	20	17
EDU	32.00	38	28	10	6
SVP	31.54	40	24	16	39
Die Mitte	30.22	36	26	10	9
GLP	15.47	24	-4	28	15
EVP	3.33	12	-2	14	9
AL	-12.00	-12	-12	0	1
SP	-14.52	-4	-20	16	27
Grüne	-15.65	-12	-20	8	17

Punkteverteilung unter den gewerteten Grossratsmitgliedern

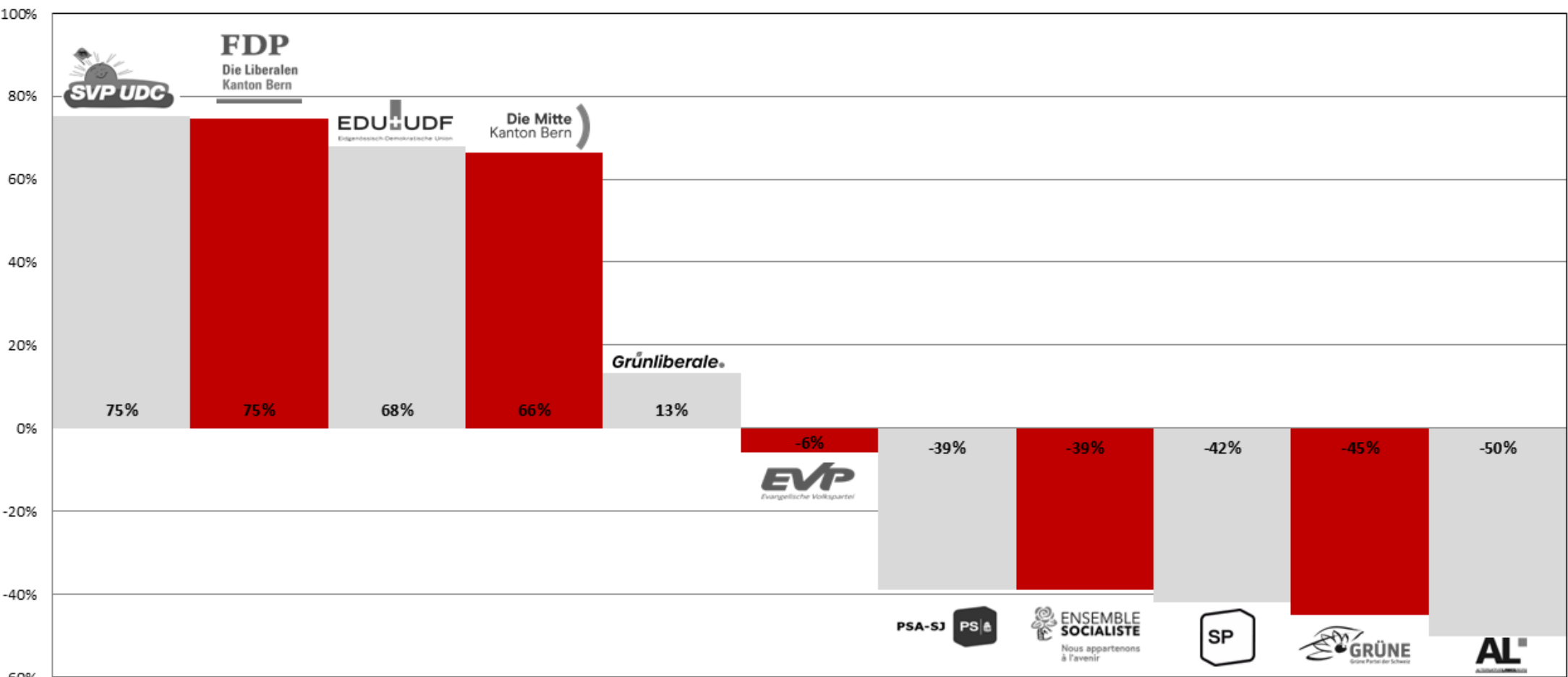


X-Achse: Die erzielte Gesamtpunktzahl umgerechnet auf eine Skala von minus/plus 100

Durchschnittswerte der Parteien im langjährigen Vergleich 2003 - 2025

Partei	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	Ø
SVP	23%	73%	77%	74%	72%	71%	65%	88%	86%	79%	89%	89%	81%	63%	78%	78%	88%	64%	81%	85%	82%	72%	75%
FDP	66%	66%	85%	84%	78%	74%	66%	51%	74%	72%	74%	85%	74%	82%	78%	85%	75%	76%	74%	78%	72%	74%	75%
EDU	19%	14%	50%	67%	49%	54%	74%	74%	82%	71%	86%	89%	81%	56%	70%	68%	73%	63%	95%	95%	89%	73%	68%
Die Mitte																		60%	51%	74%	78%	69%	66%
GLP	–	–	–	–	–	–	8%	–8%	–19%	–50%	–2%	16%	34%	26%	27%	47%	2%	20%	10%	39%	27%	35%	13%
EVP	–16%	–36%	12%	–26%	–10%	–16%	7%	–23%	5%	–51%	9%	5%	–10%	7%	–18%	19%	–11%	11%	–10%	18%	–5%	8%	–6%
PSA	–50%	–43%	0%	–46%	–30%	–30%	–62%	–35%	–46%	–59%	–28%	–35%	–30%	–7%	–65%	–36%	–62%	–43%	–26%	–34%	–50%		–39%
ES																			–22%	–56%			–39%
SP	–42%	–66%	–28%	–43%	–27%	–41%	–49%	–54%	–47%	–67%	–41%	–43%	–36%	–7%	–57%	–25%	–57%	–31%	–29%	–48%	–54%	–33%	–42%
Grüne	–49%	–71%	–55%	–36%	–30%	–46%	–56%	–51%	–56%	–63%	–44%	–47%	–42%	–14%	–57%	–4%	–60%	–34%	–33%	–48%	–60%	–36%	–45%
AL																				–56%	–67%	–27%	–50%

100% entsprechen dem jeweiligen Punktemaximum



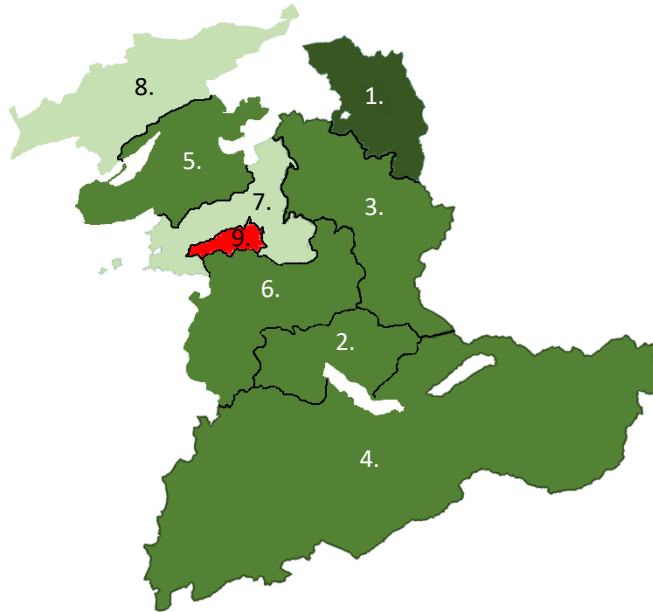
Durchschnittswerte der heute existierenden Parteien (GLP seit 2010, Die Mitte seit 2021, Ensemble Socialiste 2022-2023, PSA bis 2024)

Abschneiden der Parlamentarier in den Wahlkreisen

Resultate 2025

1. Oberaargau	5.1
2. Thun	4.8
3. Emmental	4.7
4. Oberland	4.6
5. Biel-Seeland	4.5
6. Mittelland-Süd	4.5
7. Mittelland-Nord	4.4
8. Jura bernois	4.3
9. Bern	3.5

6	sehr gut
5	gut
4	genügend
<4	ungenügend



Die Grafik beschreibt das Abschneiden der Grossratsmitglieder aus den neun Wahlkreisen, die in dieser Form seit 2010 bestehen. Es wurde jeweils der prozentuale Durchschnitt der Grossrätinnen und Grossräten aus den verschiedenen Wahlkreisen berechnet. Um die Aussagekraft der Bewertung zu verdeutlichen wurde bei -80% die Note 1 und bei +80% die Note 6 festgesetzt.¹

Die Grafik ist ein Spiegelbild der Parteienvertretung im entsprechenden Wahlkreis. Je grösser der Anteil einer wirtschaftsfreundlichen Partei ist, desto besser schneidet der Wahlkreis im Vergleich als Gesamtes ab.

Übersicht seit 2010 (Wahlkreisreform)

1. Oberland	5.1
2. Oberaargau	4.9
3. Emmental	4.8
4. Biel-Seeland	4.5
5. Thun	4.4
6. Mittelland-Süd	4.4
7. Mittelland-Nord	4.3
8. Jura bernois	4.1
9. Bern	3.3

In einer Langzeitbetrachtung der Resultate nach Wahlkreisen (seit 2010) zeigt sich, dass – als einziger der 9 Wahlkreise – der Wahlkreis Stadt Bern deutlich ungenügend abschneidet.

Wirtschaftliche Anliegen haben es bei den Grossrätinnen und Grossräten aus der Stadt Bern im Durchschnitt schwer – das war im Jahr 2025 etwas weniger gravierend als in den Vorjahren.

An der Spitze stehen bei dieser Auswertung die Wahlkreise Oberland und Oberaargau.

¹Ein Berechnungsbeispiel:

Im Grossratsrating 2025 konnten zwischen -44 und +44 Punkten (-100% und +100%) erreicht werden.

Impressum

Kontakt

Handels- und Industrieverein des Kantons Bern
Kramgasse 2
Postfach
3001 Bern

Telefon	031 388 87 87
Mail	info@bern-cci.ch
Homepage	www.bern-cci.ch

Evaluationskommission

Henrik Schoop

Direktor Handels- und Industrieverein des Kantons Bern

Lars Guggisberg

Direktor Berner KMU

Thomas Warring

Präsident Die Berner Arbeitgeber

André Roggli

Grossrat Die Mitte, Präsident PGW

Andreas Hegg

Grossrat FDP, Vize-Präsident PGW

Samuel Krähenbühl

Grossrat SVP, Vize-Präsident PGW

Text und Gestaltung

Jasmin Waldvogel

Stv. Direktorin & Leiterin Recht und Politik Handels- und Industrievereins des Kantons Bern

Joel Zimmermann

Mitarbeiter Recht und Politik Handels- und Industrievereins des Kantons Bern

